

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 2322/2017

Abteilung: Umwelt und Forsten

Bearbeiter/in: Kruska, Maria-Theresia

Haushaltswirksamkeit: nein

ja, bei

Produkt:

Investitionskosten: nein

ja

Betrag:

Drittmittel: nein

ja

Betrag:

Folgekosten/laufender Unterhalt: nein

ja

Betrag:

| Beratungsfolge | Termin | Behandlung | Beratungsstatus |
|-----------------|------------|------------|-----------------|
| Umweltausschuss | 21.09.2017 | öffentlich | Information |

Betreff: Lärmaktionsplanung Stufe III des Eisenbahn-Bundesamtes – Stellungnahme der Stadt Speyer im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung

Information:

In der Zeit vom 30. Juni bis zum 25. August 2017 hat das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) die 1. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Lärmaktionsplanung der Stufe III an Haupteisenbahnstrecken des Bundes durchgeführt. Es bestand für Bürgerinnen und Bürger, Lärmschutzvereinigungen, Kommunen sowie weiteren Einrichtungen, die von Schienenlärm betroffen sind, die Möglichkeit, frühzeitige Anregungen zur Aufstellung des Lärmaktionsplans abzugeben.

Die Stadt Speyer hat die Informationen zum Öffentlichkeitsverfahren im Amtsblatt Nr. 028-2017 am 14.07.2017 für die Allgemeinheit publiziert.

Die Beteiligungsplattform kann über folgenden Link erreicht werden:

www.laermaktionsplanung-schiene.de

Das Stadtgebiet Speyer ist von der Lärmkartierung und -aktionsplanung des EBA betroffen. Mit Unterstützung von Frau Prof. Dr. Kerstin Giering, die im Auftrag der Stadt den Lärmaktionsplan Straße bearbeitet hat, wurde am 23.08.2017 eine Stellungnahme an das Eisenbahn-Bundesamt abgegeben (Anlage).

Im Anschluss an diese 1. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung werden durch das EBA die Lärmkarten und die Beteiligungen ausgewertet und der Lärmaktionsplan Teil A erstellt. Dieser Teil A des Lärmaktionsplans beschreibt die Lärmsituation an den Haupteisenbahnstrecken des Bundes. Er wird voraussichtlich zu Jahresbeginn 2018 veröffentlicht und fasst die Ergebnisse aus der strategischen Lärmkartierung der Stufe III und der 1. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung zusammen und stellt bereits vorhandene sowie geplante Maßnahmen des Bundes zur Lärminderung im Schienenverkehr dar.

Die 2. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung wird vom 24.01.2018 bis zum 07.03.2018 stattfinden. Bürgerinnen und Bürger, Lärmschutzvereinigungen, Kommunen und weitere Einrichtungen, die von Schienenlärm betroffen sind, werden in dieser 2. Phase wiederum die Möglichkeit haben, eine Rückmeldung zum Lärmaktionsplan Teil A und zum Prozessablauf der Lärmaktionsplanung zu geben.

Nach dem Ende der 2. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung werden die Ergebnisse ausgewertet und der Lärmaktionsplan Teil B aufgestellt. Mit der Veröffentlichung des zweiten Teils (voraussichtlich ab Mitte 2018) ist der Prozess der Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes für die aktuelle Stufe III beendet. Im Jahr 2023 wird der Lärmaktionsplan überarbeitet (Stufe IV).

Anlagen:

- Schreiben an das Eisenbahn-Bundesamt vom 23.08.2017